

ÄNDERUNGSANTRAG

der Fraktionen der SPD und CDU

zu der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses
- Drucksache 7/1310 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
- Drucksache 7/900 -

Entwurf eines Haushaltsgesetzes 2018/2019 und eines Verbundquotenfestlegungsgesetzes 2018/2019

und der Unterrichtung durch die Landesregierung
- Drucksache 7/898 -

Mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2022 des Landes
Mecklenburg-Vorpommern einschließlich Investitionsplanung

hier: Einzelplan 10 - Geschäftsbereich des Ministeriums für Soziales,
Integration und Gleichstellung

Der Landtag möge beschließen:

Für den Einzelplan 10	Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
Kapitel 1019	Familienpolitik
MG 01	Familienförderung
Titel 684.09	Förderung des Kinderschutzes

wird der Haushaltsansatz für die Jahre 2018 und 2019 um jeweils 15,0 TEUR auf 90,0 TEUR erhöht.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt aus:

Einzelplan 11	Allgemeine Finanzverwaltung
Kapitel 1104	Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen
MG 01	Leistungen im Zusammenhang mit Sicherheits- und Gewährleistungen
Titel 871.02	Inanspruchnahmen aus Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen, Zahlungen zur Abwehr oder Minderung von Schäden

Der Ansatz wird im Haushaltsjahr 2018 und 2019 jeweils um 15,0 TEUR reduziert.

Thomas Krüger und Fraktion

Vincent Kokert und Fraktion

Begründung:

Die Koalition schlägt in der Beschlussempfehlung des Finanzausschusses im Strategiefonds bereits eine Titelerhöhung um 10 TEUR für die Förderung des Kinderschutzes vor. Mit der hiermit beantragten Mittelerhöhung wird der Kinderschutz mit 100 TEUR für die Jahre 2018 und 2019 sachgerecht ausgestattet.